

Textansicht Drucken Schließen

Kaffeemühlchen ins rechte Licht rücken

BAD DÜRKHEIM: Drachenfelsclub will Beleuchtung des Türmchens finanzieren – Kabel über 370 Meter Strecke

Das „Kaffeemühlchen“ soll nachts beleuchtet werden. Das jedenfalls wünscht sich der Drachenfelsclub.

Abgestimmt wurde darüber in der Mitgliederversammlung zwar nicht, doch es gab kräftigen Applaus für den Vorschlag. Auch Dürkheims Stadtbürgermeister Wolfgang Lutz ist von der Idee begeistert. „Toll“, sagte er auf Anfrage der RHEINPFALZ. Auch mit Eigentümern von Grundstücken, über deren Boden das Kabel verlegt werden muss, sei bereits gesprochen worden, sagte Rolf Bart, der zweite Vorsitzende.

Das Kabel muss über eine Strecke von 370 Metern verlegt werden. Sie führt ab dem Ende der Heinrich-Bart-Straße ein Stück weit über einen städtischen Weg, dann über privates Gelände. Für fünf Meter fehlt noch eine Zusage.

Die Finanzierung der Beleuchtung will der Verein übernehmen. „Wir sind finanziell gut aufgestellt“, so Bart. Erste Kostenschätzungen hätten ergeben, dass für Kabel und Abdeckung (von den Werken zu Eigenkosten angeboten), für die Erdarbeiten und die Lampen (für die bereits eine Spendenzusage des Dürkheimer Lionsclubs über 1500 Euro vorliege) ein Gesamtbetrag von 17.500 Euro zu stemmen wären, wenn alle Arbeiten vergeben würden. Weitere Spenden,

möglicherweise auch Eigenleistung könnten den Betrag noch verringern. Falls zum Schluss noch Geld fehlt, will die Stadt einen Zuschuss geben, versprach Lutz. Die Kommune hat darüber hinaus angeboten zu helfen, wo immer sie kann. So könne der Verein etwa das Kabel zum Selbstkostenpreis bekommen. „Was der Verein leistet, ist einmalig und beispielhaft“, lobte Lutz.

Die Mitglieder schlugen außerdem vor, dass eines der Brückchen, die über der Isenach errichtet werden sollen, wenn diese freigelegt ist, ein Drachenfels-Schild tragen soll.

Mitglied Jürgen Reinfank hatte das Modell der „Pfälzer Weltkugel“ dabei, als Anregung für den Verein, sich um einen Stellplatz an der neuen Isenach für eine dieser Weltkugeln zu bemühen.

Die Mitgliederzahl ist im vergangenen Jahr mit 572 konstant geblieben, ihre Beiträge lagen bei 8600 Euro, daneben sind Spenden in Höhe von 4300 Euro auf der Einnahmenseite zu verbuchen.

In diesem Jahr plant der Verein am 29. Mai wieder ein Open-Air-Konzert der Stadtkapelle auf dem Krimhildenstuhl, eine 11 Uhr-Matinee auf dem Vigilierturm unter dem Motto „Salon- und Wiener Kaffeehausmusik“ sowie eine literarische Weinprobe am 3. September. (tze)



Leuchtendes „Kaffeemühlchen“: eine tolle Idee, findet Bürgermeister Wolfgang Lutz.

ARCHIVFOTO-FRANCK

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'article'

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Bad Dürkheimer Zeitung

Ausgabe: Nr.34

Datum: Donnerstag, den 10. Februar 2011

Seite: Nr.16

Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper